

ARTWert

Selbständig in der Kulturwirtschaft
Foren, Campus, Fortbildung & Seminare

Bandarbeit in pädagogischen Arbeitsfeldern

Berufsbegleitender Lehrgang



Für Rock- und Popmusiker/innen mit mehrjähriger Erfahrung in Bands als Instrumentalist/in (Bass, Schlagzeug, Gitarre, Keyboard, Gesang)

Eine Veranstaltung von WeTeK Berlin gGmbH in der Weiterbildungsreihe **ARTWert** in Kooperation mit der Landesmusikakademie Berlin.

Kinder und Jugendliche bei der Musik abzuholen, die sie hören, die sie interessiert, um sie zu musikalischem Tun zu motivieren, ist heute ein verbindlicher Allgemeinplatz in der musikpädagogischen Diskussion. Dabei mit Rock- und Popbands in der Ganztagschule, in Jugendfreizeiteinrichtungen, Musikschulen oder bei Ferienaktivitäten zu arbeiten, ist vereinzelt Praxis, könnte jedoch erheblich intensiver und flächendeckender betrieben werden. Hier fehlt jedoch das kompetente pädagogische Personal mit authentischem Background, die entsprechenden Inhalte zu vermitteln.

Rock- und Popmusiker/innen, die jahrelang Banderfahrung gesammelt haben, wären in diesem Arbeitsfeld ideale Vermittler und Identifikationsfiguren mit „Stallgeruch“, um Kinder und Jugendliche mit der Spielpraxis von Rock- und Popmusik in Berührung zu bringen. Dafür bedarf es jedoch bei den Vermittlern sowohl pädagogischer wie auch methodisch-didaktischer Kompetenzen, die in diesem berufsbegleitendem Lehrgang vermittelt werden sollen.

Es ist ausdrücklich intendiert, den beteiligten Musikern/innen über diese Qualifizierung weitere Erwerbsmöglichkeiten zu erschließen. Begleitend zu den Präsenzphasen sind Inhalte zwischen den Arbeitsphasen vorzubereiten und zu dokumentieren. Hospitationen bei Gruppen, die nach diesem Konzept arbeiten sind vorgesehen. Der erfolgreich abgeschlossene Lehrgang wird mit einem aussagekräftigem Zertifikat dokumentiert.

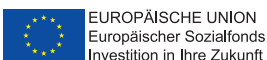
Inhalte

- Erlernen von Basis-Spielfertigkeiten auf den Instrumenten Bass, Schlagzeug, Gitarre, Keyboard, Gesang – mit gesondertem Augenmerk gerade auf die Instrumente, die nicht das Hauptinstrument der Teilnehmenden sind. Hier sind die Musiker/innen als Spezialisten auf ihren jeweiligen Hauptinstrumenten auch als Instruktoren gefordert.
- Vermittlung methodisch-didaktischer und pädagogischer Basiskompetenzen, Gruppendynamik, schwierige Situationen, Feedbackverfahren
- Kontinuierliche Spielpraxis, die Teilnehmenden rotieren durch die Instrumente – Laborsituation, Jamsessions,
- Offene Klang- und Improvisationskonzepte

-> Fortsetzung nächste Seite



Gefördert durch:



“Qualifizierung: Kulturwirtschaft”
Der Regierende Bürgermeister von Berlin
- Senatskanzlei Kulturelle Angelegenheiten



ARTWert

Selbständig in der Kulturwirtschaft
Foren, Campus, Fortbildung & Seminare



- Bodypercussion als Rhythustraining und Gruppenkonzept
- Singen in der Gruppe als Festigung für Melodieverständnis
- Arrangiermöglichkeiten auch für ungewöhnlichen Besetzungen
- Überblick über gängige Musiksoftware als Unterstützung von Kreativ- und Dokumentationsprozessen (Musik- und Notationssoftware)
- Möglichkeiten des Recordings
- Recherchemöglichkeiten von Songs, Texten, Musik und Noten im Internet
- Darstellungsmöglichkeiten ohne Notenschrift
- Transkriptionen by ear, Spontanumsetzungen von Vorlagen, musiktheoretische Grundlagen, Transpositionen
- Hospitationen
- Urheberrechtsfragen im Kontext von pädagogischer Arbeit
- Anforderungen an die Lehrkraft im Umgang mit Partnerinstitutionen wie Schule, Musikschule, Jugendfreizeiteinrichtung, freie Träger
- Abschlussprüfung: Beispielhaftes Erarbeiten eines Songs mit der Workshopgruppe oder Dokumentation eines externen Projekts, Reflexion.

Eigenbeitrag: 200,00 Euro (in 2 Raten á 100,00 Euro für Mittagsversorgung und Equipment)
Weitere Kursgebühren fallen nicht an, die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Berlin.

Dozenten: Lizzy Hövel, Dirk Reuter und weitere Dozenten/innen zu Spezialthemen
Kursleitung: Joachim Litty/Landesmusikakademie Berlin

Min. Teilnehmerzahl: 10 / Max. Teilnehmerzahl: 15

Block 01 Mo./Di. 28.02./01.03.11

Block 02 Mo./Di. 28./29.03.2011

Block 03 Mo./Di. 02./03.05.2011

Block 04 Mo./Di. 06./07.06.2011

Block 05 Mo./Di. 15./16.08.2011

Block 06 Mo./Di. 12./13.09.2011

Block 07 Mo./Di. 17./18.10.2011

Block 08 Mo./Di. 14./15.11.2011

Block 09 Mo./Di. 05./06.12.2011

Block 10 Mo./Di. 23./24.01.2012

Jeweils 10:00 – 17:00 Uhr

Informationen und Anmeldungen unter:

WeTeK Berlin gGmbH, Frau Haugk, Christinenstraße 18/19, 10119 Berlin
Telefon: 030. 44 38 33 65, Fax: 030. 44 38 33 69, E-Mail: artwert@wetek.de



ARTWert

ARTWert organisiert Foren und Fortbildungen, die dem veränderten Berufsfeld von Künstlerinnen und Künstlern Rechnung tragen.

ARTWert vermittelt praxisnah, individuell und bedarfsbezogen berufspraktische Kenntnisse für die erfolgreiche freiberufliche Tätigkeit.

ARTWert stärkt mit Seminaren und Workshops zu Selbstmarketing, Projektmanagement, Recht und Steuern, Finanzierung und Förderung sowie Nutzung neuer Medien unternehmerische Kompetenzen.

ARTWert wird von WeTeK Berlin gGmbH gemeinsam mit Partnern realisiert. Die Kooperationspartner sind: Stiftung Pfefferwerk, Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Berlin e.V., FEZ / Landesmusikakademie Berlin, Atrium / Bezirksamt Reinickendorf.